

Die Lebensüberschau

Nach dem Schwellenübergang beginnt das Leben nach dem Tode. Der Mensch hat eine andere Lebensform angenommen.

Die Teilnehmenden machen sich damit vertraut, dass sich das Leben im Diesseits und im Jenseits als ein Entwicklungsweg vollzieht. Die Entwicklung geht immer weiter. Sie unterliegt Gesetzmässigkeiten und ist doch für jeden Menschen individuell. - Lebende und Verstorbene können ihren Daseinsweg gegenseitig fördern und bereichern.

Durch Bildbetrachtungen anhand des Werkes von Gerhard Reisch und persönlichen Erfahrungsaustausch nähern wir uns einem lebendigen Verstehen der ersten Stufe im Nachtodlichen.

Sich zur Sterbebegleitung ermutigen und befähigen.

Die Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur bietet eine Weiterbildung für Menschen an, die in der Sterbebegleitung tätig sind oder tätig werden wollen. Der Kurs umfasst neun ganztägige Module, die in freier Reihenfolge besucht werden können. Inhaltlich werden Themen behandelt, die an den Sterbeprozess und das Erleben des Sterbenden anknüpfen, wie auch solche, die mehr das Verhalten der Begleitperson und die innere Vor und Nachbereitung zur Sprache bringen. Die Kursleitenden benützen die Bild- und Spruchwerke aus Gerhard Reischs Totenbuch als bewährte Hilfsmittel zum Einstieg ins Gespräch wie zur Vertiefung der Inhalte.

Gerhard Reisch, 1899 - 1975

Der Maler und Dichter Gerhard Reisch hat sich zeitlebens ühend mit dem anthroposophischen Entwicklungsweg auseinandergesetzt. Aus diesem Streben ergaben sich ihm Möglichkeiten, mit künstlerischen Mitteln bildnerisch und sprachlich Inhalte der Forschungen Rudolf Steiners selbständig zur Darstellung zu bringen. Wer sich auf die Bild- und Spruchworte Gerhard Reischs einlässt, kann durch sie kräftige Anregungen für seinen eigenen Schulungsweg erhalten. Insbesondere können Berufstätigen in der Pflege und Sterbebegleitung seine Werke, die im Totenbuch zusammengefasst sind, eine Hilfe werden.

Gerhard Reisch Stiftung www.gerhardreisch.com

sekretariat@sterbekultur.ch
www.sterbekultur.ch
www.sterben.ch

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

Modul IV Wiederholung

Die Lebensüberschau

Weiterbildung zur Sterbebegleiterin/zum Sterbebegleiter in 9 Schritten



Lebensüberschau TI 1

Datum

Donnerstag 27. August 2020

9.30 – 17.00

Kursleitung:

Ursa Neuhaus

lic. phil., dipl. Pflegefachfrau, Expertin für
Anthroposophische Pflege IFAN
20 Jahre Leitung eines Alterszentrums

Franz Ackermann

Kurskosten

Fr. 190.-, inkl. Znüni/Zvieri
Mittagessen separat

Ort:

Rütthubelbad, 3512 Walkringen BE

ANMELDUNG

Modul IV

Donnerstag, 27. August 2020, 9:30 – 17:00
Rüttihubelbad, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Die Lebensüberschau

Sich zur Sterbebegleitung ermutigen und befähigen

Kursleitung:

Ursa Neuhaus

lic. phil., dipl. Pflegefachfrau, Expertin für
Anthroposophische Pflege IFAN

Franz Ackermann

20 Jahre Leitung eines Alterszentrums

Name: Vorname:

Strasse:

Wohnort:

Telefon:

E- Mail:

Datum und Unterschrift

Kurskosten Fr. 190.-, inkl. Znüni/Zvieri

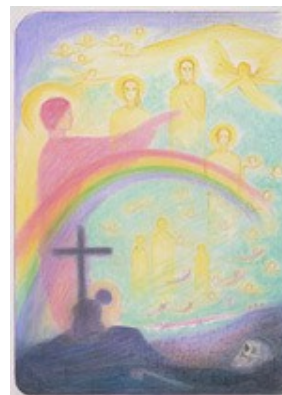
Mittagessen separat

Anmeldung senden an:

Kursort:

Bildungszentrum Rüttihubelbad
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
Tel. 031 700 81 81
reception@ruettihubelbad.ch

sekretariat@sterbekultur.ch
www.sterbekultur.ch
www.sterben.ch



Lebensüberschau TI 1



Totenseele im Traumschlaf TI 23



Kamalokzeit TI 19



Seele in der Sphärenmusik MG 10



Schicksalsweg MG 33



Speisung der Toten TI 32